

c) Blechstärkenberechnung (Abb. 43/44).

Bezeichnungsweisen in den nachstehenden Formeln:

- a und b = Rechteckseiten bzgl. der Bolzen- bzw. Ankerteilung in mm,
 d_1 und d_2 = Entfernung der Bolzen- bzw. Ankerteilung in mm,
 s = Blechstärke in mm,
 p = Kesselüberdruck in kg/qcm,
 c = 0,017 bei Wänden, in welche die Bolzen oder Anker eingeschraubt und vernietet sind, und die von den Gasen und vom Wasser berührt werden,

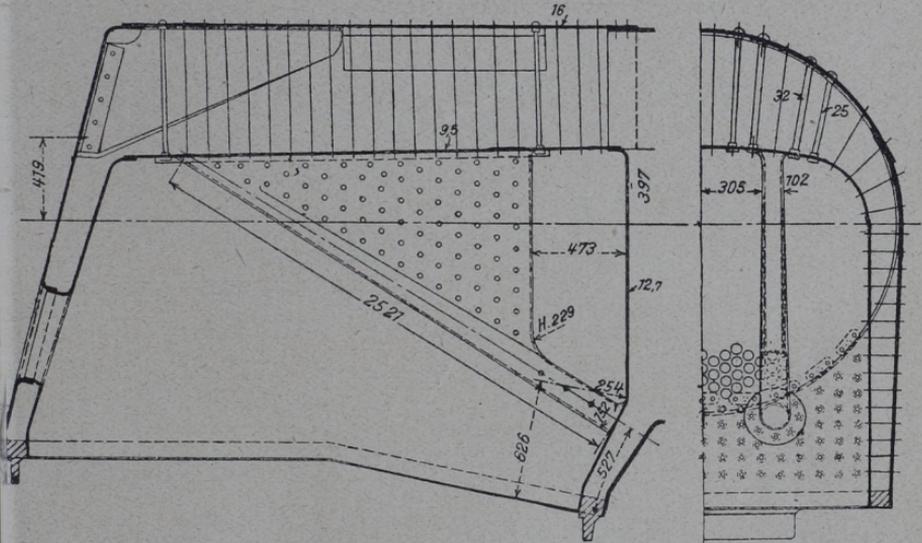


Abb. 42. Feuerbüchse mit Wasserkammern.

- $c = 0,015$, wenn solche Wände nicht von den Gasen berührt werden,
 $c = 0,0155$ bei Wänden, in welche die Bolzen oder Anker eingeschraubt und außen mit Muttern oder gedrehten Köpfen versehen sind, und die von den Gasen und vom Wasser berührt werden,
 k_z = Zugfestigkeit des Baustoffes in kg/qmm,
 für Schweisseisen: 33 kg/qmm,
 für Flußeisen: 36 bis 44 kg/qmm,
 für Kupfer: 22 kg/qmm bis zu 120 °C; bei höheren Temperaturen nimmt die Zugfestigkeit um je 100 kg/qcm für jede 20 °C ab,
 d_i und d_a = innerer und äußerer Rohrdurchmesser des Siederohres an der Einwalzstelle in mm,
 D = innerer Durchmesser der Feuerkiste in mm,
 w = Weite der Feuerbüchse in mm,